

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 55 (1998)  
**Heft:** 6: Späte Mütter sind spitze!  
  
**Rubrik:** Blick in die Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Im September in Inzell: A.Vogel-Kurwoche

Nach dem Erfolg der bisherigen Kurwochen in Inzell veranstaltet Maria Habich, die erfahrene diplomierte Gesundheitsberaterin, Gesundheitspädagogin und Fastenleiterin im Herbst erneut eine A.Vogel-Kurwoche.

Der Aufenthalt einer Gruppe von höchstens 14 Teilnehmern findet wieder in der liebevoll geführten Pension Falter im oberbayerischen Luftkurort Inzell statt. Die kleine Gruppe von Gleichgesinnten wird das ganze Haus für sich haben und eine erholsame Woche mit täglichen Wanderungen, Entspannungsübungen und Gesprächen verbringen. Sie haben Gelegenheit, den Organismus zu entlasten und zu entschlacken. Naturreis, Molkosan, Biocarottin, Apiforce und andere Naturheilmittel unterstützen die Kur, nach deren Beendigung Sie sich gesund und vital fühlen werden.

**Termin:** 19. bis 26. September 1998

**Preis:** sFr. 890.-/DM 990.- im DZ

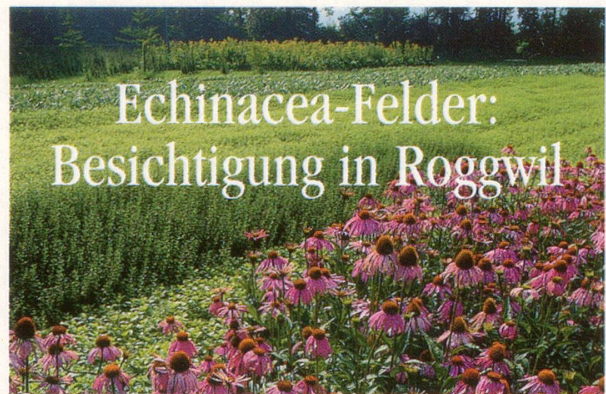
**EZ-Zuschlag:** sFr. 90.-/DM 100.-  
Kurtaxe pro Tag DM 2,50

**Ort:** Vollwert-Pension Falter,  
Rauschbergstrasse 26, D 83334 Inzell/Obb.

**Leistungen:** Zimmer mit Dusche und WC. A.Vogel Kur mit Haupt- und Zwischenmahlzeiten, Heilmittel nach Kurplan, vollwertige vegetarische Aufbaukost, Mineral- und Heilwasser für die Kurwoche und das Buch «Die A. Vogel Kur». Rundum-Betreuung durch Maria Habich, geführte Wanderungen/Spaziergänge.

Individuelle Anreise und Rückfahrt. Gute Zugverbindungen bis Traunstein. Weiterfahrt nach Inzell mit Bus oder Taxi.

**Anmeldung und Auskunft direkt bei:**  
Maria Habich  
Friedrich-Zoepfl-Strasse 20.  
D 87719 Mindelheim  
Telefon und Fax: D 08261/93 61



Tausende von Sonnenhutblüten leuchten vor dem Sommerhimmel. Und Tausende von Besuchern sind Jahr um Jahr von diesem Eindruck fasziniert. Wer die rote Blütenpracht auf den Feldern besichtigen möchte, hat am Samstag, 18. Juli 1998/10 bis 17 Uhr, Gelegenheit dazu (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: Samstag, 25. Juli, Auskunft über Telefon 1006/öffentliche Anlässe).

Am Tag der offenen Echinacea-Felder bietet die Bioforce in Roggwil/TG die Möglichkeit, sich einer Führung anzuschließen und alles Wissenswerte über diese erstaunliche Heilpflanze zu erfahren. Für die Freunde und Anwender des Roten Sonnenhuts ist dies auch eine Chance, sich über den biologischen Aufbau nach Knospe-Richtlinien zu informieren oder sich Setzlinge für die private Heilkräuterecke zu sichern. Demonstriert wird auch, wie die Immunkraft der 40 Tonnen Echinacea aus Roggwil und der 85 Tonnen von Bio-Bauern aus der Region nach der Ernte in die Flasche kommt. Zum Bücher-Schnuppern, Rätseln um die Wettbewerbsfragen und Gratisdegustation lädt das *Café zum grünen Treibhaus* ein.

## Vorschau auf die Juli-GN

Alles über Tomaten  
Kosmetische Akupunktur  
Mehr Gesundheit  
durch weniger Zucker  
Schwarzkümmel –  
was er kann und was nicht?  
So war's bei mir:  
Späte Mütter berichten (2)

Folge 2 des Sommer-Gewinn-Spiels